

Zur Evaluation von Lehre und Studium.

Kontext, Akteure und Verfahren.

Fragestellungen und Aufbau

- Wieso wird Lehre und Studium evaluiert? Was sind die **Kontextbedingungen**?
- Wer **organisiert** und **koordiniert** die Evaluationen?
- Wie werden Evaluationen **durchgeführt**?
- Welche **Diskussionspunkte** ergeben sich für zukünftige Evaluationsvorhaben?

Kontextbedingungen

Internationalisierung

- Relative **Kostensenkung**: Etatkürzungen, steigende Studierendenzahlen
- Steigender „**Managerialism**“: Verringerung staatlicher Kontrolle verknüpft mit zielorientierter Institutionsstrategie
- Erhöhter Relevanzdruck - **Rechenschaftslegung**: gesellschaftliche Nützlichkeit, berufsorientierte Qualifizierung

(Schwarz und Westerheijden 2005: 13; Teichler 1999: 103)

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Akteure und Netzwerke



Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Durchführung (1) – Ziele & Probleme

Ziele

- Bewertung und Entwicklung der Verfahren für Qualitätssicherung und -verbesserung

Probleme

- Hochschule als Organisation mit heterogenen Zielen (Teichler 1999: 101)
- Qualitätsbegriff und -messung
 - Qualität als mehrdimensionaler Begriff (Kromrey 2000: 251)
 - Differenzierungsgrad
 - Input , Throughput oder Output Indikatoren

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Durchführung (2) – Ablauf

Evaluationsablauf des Verbundes Norddeutscher Universitäten



www.nordverbund.de

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Durchführung (3) – Interne Evaluation

- Ziel: Fachangehörige analysieren Stärken und Schwächen von Studium und Lehre
- Vorbereitung der Evaluation durch die Agentur – Einführungsveranstaltungen
- Selbstreport in 4-6 Monaten anhand Checkliste bzw. Leitfragen
 - Qualitätssicherung und -verbesserung in Lehre und Studium
 - Darstellung des Fachs am Standort
 - Statistische Datenerhebung (Grunddaten)
 - Lehre und Studium
 - Bewertung der Lehr-, Studien- und Prüfungspraxis aus der Sicht von Lehrenden und Studierenden
 - Absolventenverbleib und Arbeitsmarkt
 - Zusammenfassung: Stärken-Schwächen-Profil des Faches und seine Entwicklungsoptionen

(Mittag et al. 2003: Kapitel 4,
www.zeva.uni-hannover.de: Gliederung des Selbstreports)

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Durchführung (4) – Externe Evaluation

- Ziele
 - Einholen weiterer Informationen
 - kritische Prüfung
- Vorbereitung
 - Analyse der Selbstreports durch Gutachter
 - Vorbereitungstreffen der Gutachter
 - Vorbereitung der Fachangehörigen durch Referenten der Agentur oder Ansprechpartner vor Ort
- Vor-Ort-Begutachtung: Gespräche mit unterschiedlichen Statusgruppen
- Präsentation der ersten Eindrücke

(Mittag et al. 2003: Kapitel 5;
www.zeva.uni-hannover.de: Zeitplan)

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Durchführung (5) – Gutachten und Umsetzung

Gutachten

- Benennung, Analyse und Bewertung der Stärken und Schwächen des Faches
- Formulierung handlungsorientierter, hilfreicher Empfehlungen
- Berücksichtigung der orts- und fachabhängigen Situation

Umsetzung

- Stellungnahme zum Gutachten bzw. auswertende Konferenz
- Zielvereinbarungen bzw. Maßnahmenprogramm
- Veröffentlichung von Teilergebnissen
- Follow up

(Mittag et al. 2003: Kapitel 6 und 7)

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Diskussionspunkte (1)

- Verschlankung der internen Evaluation durch
 - einheitliches Befragungsinstrument
 - Vereinheitlichung und Zentralisierung von Output-Indikatoren (z. B. Absolventenbefragungen)
- Gutachterkommission: Besetzung und Honorierung
- Standardisierung der Gutachten
- Gestaltung des Follow-up Prozesses:
 - Publikationspflicht?
 - Fokussierung der Folgeevaluation?
- Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Fachangehörigen und Gutachtern

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Diskussionspunkte (2)

- Verknüpfung der Evaluation mit der Mittelvergabe
- Integration von Lehr- und Forschungsevaluation
- Verhältnis zwischen Evaluation und Akkreditierung

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Literatur

- Kromrey, Helmut (2000): Qualität und Evaluation im System Hochschule. In: Reinhard Stockmann (Hrsg.), *Evaluationsforschung. Grundlagen und ausgewählte Forschungsfelder*. Opladen: Leske + Budrich: 233-258.
- Kultusministerkonferenz (KMK) (2005): *Qualitätssicherung in der Lehre. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005*.
- Mittag, Sandra, Lutz Bornmann und Hans-Dieter Daniel (2003): *Evaluation von Studium und Lehre an Hochschulen. Handbuch zur Durchführung mehrstufiger Evaluationsverfahren*. Münster: Waxmann.
- Schade, Angelika (2005): Paradigmenwechsel bei der Qualitätssicherung in Deutschland: mehr Autonomie, mehr Vielfalt? In: Stefanie Schwarz, Don F. Westerheijden und Meike Rehborg (Hrsg.), *Akkreditierung im Hochschulraum Europa*. Bielefeld: Universitätsverlag Webler: 53-77.
- Schwarz, Stefanie und Don F. Westerheijden (2005): Akkreditierung und Evaluation: Eine vergleichende Studie im Hochschulraum Europa. In: Ebenda, 9-52.
- Teichler, Ulrich Hochschulevaluation und Hochschulmanagement im internationalen Vergleich – einige Thesen. In: Martina Röbbcke und Dagmar Simon (Hrsg.), *Qualitätsförderung durch Evaluation? Ziele, Aufgaben und Verfahren von Forschungsbewertungen im Wandel. Dokumentation des Workshops vom 20. und 21. Mai 1999*. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung: 100-113.

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Weiterführende Links (1)

Europäische Netzwerke und Projekte

European Association of Institutions in Higher Education <http://www.eurashe.be/>

European Association for Quality Assurance in Higher Education
<http://www.enqa.net/>

European University Association <http://www.eua.be/>

International Network for Quality Assurance Agencies in Higher Education
<http://www.ingaahe.org>

The National Union of Students in Europe <http://www.esib.org>

Joint Quality Initiative <http://www.jointquality.org>

Tuning – Abstimmung der Bildungsstrukturen in Europa

http://europa.eu.int/comm/education/policies/educ/tuning/tuning_de.html

Nationale Intermediäre

Akkreditierungsrat <http://www.akkreditierungsrat.de/>

Bundesministerium für Bildung und Forschung <http://www.bmbf.de/>

Hochschulrektorenkonferenz <http://www.hrk.de/de/home/home.php>

Kultusministerkonferenz <http://www.kmk.org/>

Wissenschaftsrat <http://www.wissenschaftsrat.de/>

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin

Weiterführende Links (2)

Evaluations- und Akkreditierungsagenturen in Deutschland

Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen – AQAS
<http://www.aqas.de>

Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN)
<http://www.acquin.org>

Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik (ASIIN)
<http://www.asiin.de>

Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit e.V. (AHPGS) <http://www.ahpgs.de>

Centrum für Hochschulentwicklung <http://www.che.de/>

Evaluationsagentur Baden-Württemberg <http://www.evalag.de/>

Evaluationsnetzwerk Wissenschaft <http://www.enwiss.de/>

Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA)
<http://www.fibaa.de>

HIS Hochschul Informations System GmbH <http://www.his.de/>

Netzwerk Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an deutschen Hochschulen
<http://evanet.his.de/evanet/index.php>

Verbund norddeutscher Universitäten www.uni-nordverbund.de

Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA)

<http://www.zeva.uni-hannover.de/>

Maria Konrad
09.02.2006

HS Evaluationsforschung
Institut für Soziologie, FU Berlin